

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/181

Erschienen am 30. Oktober 1952

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 26. September bis 17. Oktober 1952

Infolge Überprüfung und Neuberechnung der in der wöchentlichen Erhebung enthaltenen Durchschnittspreise ist der Bericht kürzere Zeit nicht erschienen. Die Veränderungsziffern werden künftig als Meßziffern auf Basis des Preisstandes am 15. Juni 1950 dargestellt. Im Sommer 1950 erreichten die Preise allgemein einen Tiefstand, wenn dieser auch nicht durchweg in den Monat Juni fiel. Bei einer Reihe von Waren ist nach anfänglichem allgemeinen Preisanstieg um die Mitte des Jahres 1951 ein Rückgang eingetreten, so daß der Stand vom Sommer 1950 vielfach wieder unterschritten wird.

In der Zeitspanne vom 26. September zum 3. Oktober 1952 blieben die Preise der berücksichtigten Waren in der Mehrzahl unverändert. Im ganzen war die Tendenz leicht abwärts gerichtet. Nur bei Margarine und vereinzelt bei Schweineschmalz zogen die Preise etwas an.

Vom 3. zum 10. Oktober war der Preisverlauf bei den Nahrungsmitteln uneinheitlich, die Preise für Rind- und Schweinefleisch gingen im ganzen zurück. Bei den Fetten kam es zu leichten Preiserhöhungen. Soweit unter den industriellen Fertigwaren Änderungen eintraten, handelte es sich um ortsweise Preisrückgänge.

Die steigende Preistendenz der Speisefette behauptete sich auch in der Zeit vom 10. zum 17. Oktober. Auch unter den Industriewaren kam es vereinzelt zu Preiserhöhungen, so namentlich bei Textilien und Schuhen sowie bei Seife. Die Preise für Briefpapier sind weiter gefallen.

W a r e	Veränderung						17.10.1952 gegenüber dem 10.10.1952 vH
	seit dem 15. Juni 1950 (=100)						
	12.9.	19.9.	26.9.	3.10.	10.10.	17.10.	
	1 9 5 2						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	144,6	144,6	144,6	144,6	144,6	144,6	-
Mischbrot	139,2	139,2	139,2	139,2	139,2	139,2	-
Konsumbrot ¹⁾	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	-
Weizenmehl, Type 550	146,6	146,6	146,6	146,4	146,4	146,2	- 0,1
Weizengrieß	155,6	155,2	155,2	155,2	155,5	155,5	-
Graupen	149,1	149,4	149,4	149,4	149,3	148,4	- 0,6
Schnitt-od. Bandnudeln	123,5	123,2	123,2	123,0	122,7	122,7	-
Rindfleisch, Schmor-	126,0	124,9	124,9	123,9	122,8	122,6	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	124,4	123,5	124,9	124,2	123,0	123,2	+ 0,2
Schweineschmalz, inl.	108,6	109,7	110,6	110,7	110,9	113,0	+ 1,8
Deutsche Markenbutter	128,0	128,1	128,0	127,5	127,7	128,3	+ 0,5
Speiseöl, inländisches	94,2	94,4	94,4	94,0	94,3	94,5	+ 0,2
Margarine ²⁾	73,1	72,9	73,0	74,0	74,3	74,5	+ 0,2
B. Industrielle Fertigwaren							
Kernseife, Konsumware	76,1	75,9	75,2	75,2	75,2	76,3	+ 1,4
Herreneinzelhose, Gabardine	113,1	113,0	113,0	113,5	112,9	112,3	- 0,5
Damenkleiderstoff, Kunstseide	77,6	77,4	77,2	76,8	76,4	76,3	- 0,2
Schürzenstoff, Baumw.	90,7	90,7	90,6	90,6	90,3	90,5	+ 0,2
Babygarn, Wolle	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	103,4	103,1	102,9	102,9	102,9	101,7	- 1,2
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	103,9	102,9	102,8	102,7	102,6	102,8	+ 0,2
Kinderschuhe, Rindbox, Gr.35	111,5	110,8	110,8	110,6	110,6	110,7	+ 0,2
Küchentisch	119,8	119,5	119,3	119,2	119,0	119,0	- 0,1
Teller, Porzellan, glattweiß	118,5	118,6	118,6	118,6	118,6	118,6	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	122,1	- 0,4
Fleischtopf, emailliert	127,0	127,0	126,9	126,9	126,9	127,0	+ 0,1
Schmortopf, Aluminium	137,0	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7	-
Fahrradbereifung	105,5	104,0	104,0	104,0	104,0	104,1	+ 0,1
Briefpapier, holzfrei	121,6	121,6	121,6	121,4	120,6	119,1	- 1,3

1) Preisbasis 15. August 1950. - 2) Bis 26. September 1952 Durchschnittspreis aus der billigsten, der teuersten und einer Mittelsorte; seitdem Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine.